

Lessons learnt: Data Management Planning an der Universität Bielefeld

Johanna Vompras – Universitätsbibliothek Bielefeld

DINI-nestor-AG Forschungsdaten

23. März 2015

Inhaltsverzeichnis

- 1 Services an der Universität Bielefeld
- 2 Data Management Planning Tool
- 3 Lessons Learnt

Inhaltsverzeichnis

- 1 Services an der Universität Bielefeld
- 2 Data Management Planning Tool
- 3 Lessons Learnt

Services: Zwei Säulen - seit 2013

Beratungsangebot der „Kontaktstelle Forschungsdaten“

- Beratungsdienste, FAQs, Entscheidungsfindung
- Tool zum kontinuierlichen Verfassen und Editieren
- Sensibilisierung der Forschenden für FDM Fragen
- Frühe Klärung der Verantwortlichkeiten
- Templating: Eine Auswahl von DMPs als „Muster“

Datenpublikation

- Erstveröffentlichung und Registrierung
- Vernetzung und Nachweis von Datenpublikationen (über DOI)
- Bilaterale Verknüpfung Daten mit Publikationen
- Weitere Verknüpfungen analog zu Publikationen
- Weitere Aspekte: Embargo, Lizenzierung, Open Data Release etc.

Anreize und Ziele

Anreize und Ziele

Bindung an ...

- Prinzipien Guter Wissenschaftlicher Praxis
- Data Disclosure Policies / Forschungsförderer
- Policies / institutionell und fachspezifisch

Anreize und Ziele

Bindung an ...

- Prinzipien Guter Wissenschaftlicher Praxis
- Data Disclosure Policies / Forschungsförderer
- Policies / institutionell und fachspezifisch

Was wollen wir?

- Sensibilisierung / Unterstützung

Anreize und Ziele

Bindung an ...

- Prinzipien Guter Wissenschaftlicher Praxis
- Data Disclosure Policies / Forschungsförderer
- Policies / institutionell und fachspezifisch

Was wollen wir?

- Sensibilisierung / Unterstützung

WissenschaftlerInnen

- DMP als frühzeitige Vorbereitung auf '*Datenpublikation*'

Grundsätze (Rektorat, 19.07.2011)

Forschende sollen Forschungsdaten nach folgenden Grundsätzen als wertvolles wissenschaftliches Werk behandeln:

- Über den **gesamten Forschungszyklus** – von der Datengewinnung bis zur Publikation – sollen Forschungsdaten sorgfältig und nach hohen fachlich einschlägigen Standards behandelt und dokumentiert werden.
- Ein **Data Management Plan** und fachspezifische Richtlinien für Einrichtungen und Projekte soll durch die jeweils verantwortliche Leitung bereitgestellt werden – vor allem in jedem neuen, Daten-intensiven Drittmittelantrag.
- Das Forschungsdaten-Management in Einrichtungen und Projekten soll auf eine möglichst breite und **langfristige Nutzung in Forschung, Anwendung und Öffentlichkeit** ausgerichtet sein, wobei Verwertungsinteressen, der Schutz persönlicher Daten und Verpflichtungen gegenüber Dritten ausgewogen berücksichtigt werden.
- Zur nachhaltigen Verankerung und Entwicklung eines qualitätsvollen Forschungsdaten-Managements soll die fachspezifische Methodenausbildung sowie die **Vermittlung von Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis** in Lehre und Weiterbildung angemessen thematisiert werden.

Grundsätze (Rektorat, 19.07.2011)

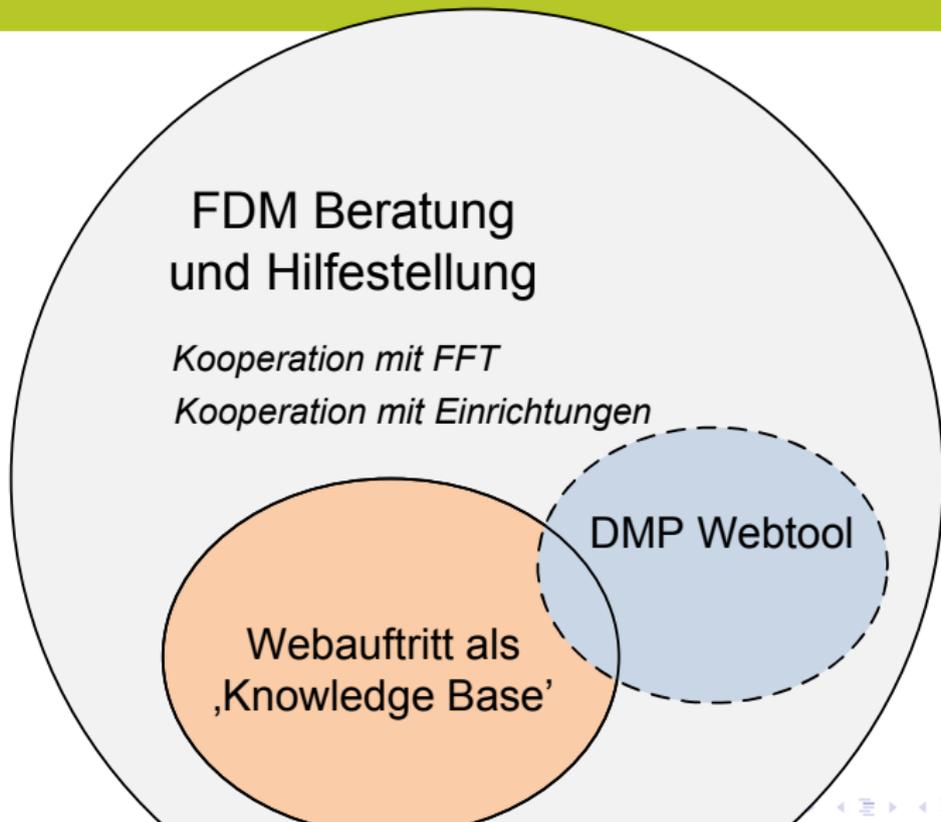
Forschende sollen Forschungsdaten nach folgenden Grundsätzen als wertvolles wissenschaftliches Werk behandeln:

- Über den **gesamten Forschungszyklus** – von der Datengewinnung bis zur Publikation – sollen Forschungsdaten sorgfältig und nach hohen fachlich einschlägigen Standards behandelt und dokumentiert werden.
- Ein **Data Management Plan** und fachspezifische Richtlinien für Einrichtungen und Projekte soll durch die jeweils verantwortliche Leitung bereitgestellt werden – vor allem in jedem neuen, Daten-intensiven Drittmittelantrag.
- Das Forschungsdaten-Management in Einrichtungen und Projekten soll auf eine möglichst breite und **langfristige Nutzung in Forschung, Anwendung und Öffentlichkeit** ausgerichtet sein, wobei Verwertungsinteressen, der Schutz persönlicher Daten und Verpflichtungen gegenüber Dritten ausgewogen berücksichtigt werden.
- Zur nachhaltigen Verankerung und Entwicklung eines qualitätsvollen Forschungsdaten-Managements soll die fachspezifische Methodenausbildung sowie die **Vermittlung von Prinzipien guter wissenschaftlicher Praxis** in Lehre und Weiterbildung angemessen thematisiert werden.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Services an der Universität Bielefeld
- 2 Data Management Planning Tool
- 3 Lessons Learnt

Kontext



DMP Webtool: Technik



- Webbasiert, eingebettet in den FDM-Webauftritt
- Basierend auf Drupal CMS
 - Webform Modul (modifizierte Form)
 - Ausgefeiltes Rollen- und Rechtenmanagement
- LDAP Login (Hochschulrechenzentrum)
 - Filter: Selektion nach Attribut 'WissenschaftlerInnen'
- Datenübernahme möglich / Personenstammdaten (PEVZ)
- Einfaches Templating
- Export PDF/Text

DMP Webtool: Inhaltliches



- Inhalte basieren auf WissGrid-Checkliste (ausführliche Vorlage)
- Noch zwei weitere Templates: CITEC und HORIZON2020
- Verlinkung, Hilfestellung, FAQs

Screenshots ...

Universität Bielefeld

Forschungsdatenmanagement an der Universität Bielefeld



Uni von A-Z



Uni Bielefeld > Data > Services

Navigation

- Startseite
- Grundsätze
- Resolution
- Services**
 - SFB 882 Teilprojekt INF
 - Data Management Plan
 - Datenveröffentlichung
 - DSZ-BO
 - Informium

Services

Die Universität Bielefeld hat sich zum Ziel gesetzt, eine umfassende Forschungsdateninfrastruktur aufzubauen. Unterstützende Services für das Forschungsdaten-Management werden derzeit in einem Pilotprojekt („Informium“) gemeinsam von Spezialisten aus verschiedenen Disziplinen und zentralen Einrichtungen vorbereitet, z.B. für:

- Informationen zu Empfehlungen von Förderern und Wissenschaftsorganisationen sowie Informationen zum Data-Management-Plan (gemeinsam mit FFT),
- Beratung in Rechtsfragen zu Forschungsdaten (gemeinsam mit dem Justitiariat),
- Information über Aus- und Weiterbildung im Forschungsdaten-Management,
- Zuverlässige Bereitstellung, Archivierung von Forschungsdaten,

Neuigkeiten

11.02.2014

Zwischenbericht "Pilotprojekt INFORMIUM: Stand und Perspektiven" ...

10.12.2013

Neue Services rund um Forschungsdaten gehen

12.11.2013

Rektorat verabschiedet Resolution zum Forschungsdatenmanag

Screenshots ...

Universität Bielefeld

Forschungsdatenmanagement an der Universität Bielefeld



Uni von A-Z



Uni Bielefeld > Data > Services

Navigation

- Startseite
- Grundsätze
- Resolution
- Services**
 - SFB 882 Teilprojekt INF
 - Data Management Plan**
 - Datenveröffentlichung
 - DSZ-BO
 - Informium

Services

Die Universität Bielefeld hat sich zum Ziel gesetzt, eine umfassende Forschungsdateninfrastruktur aufzubauen. Unterstützende Services für das Forschungsdaten-Management werden derzeit in einem Pilotprojekt („Informium“) gemeinsam von Spezialisten aus verschiedenen Disziplinen und zentralen Einrichtungen vorbereitet, z.B. für:

- Informationen zu Empfehlungen von Förderern und Wissenschaftsorganisationen sowie Informationen zum Data-Management-Plan (gemeinsam mit FFT),
- Beratung in Rechtsfragen zu Forschungsdaten (gemeinsam mit dem Justitiariat),
- Information über Aus- und Weiterbildung im Forschungsdaten-Management,
- Zuverlässige Bereitstellung, Archivierung von Forschungsdaten,

Neuigkeiten

11.02.2014

Zwischenbericht "Pilotprojekt INFORMIUM: Stand und Perspektiven" ...

10.12.2013

Neue Services rund um Forschungsdaten gehen

12.11.2013

Rektorat verabschiedet Resolution zum Forschungsdatenmanag

Screenshots ...

Universität Bielefeld

Forschungsdatenmanagement an der Universität Bielefeld



Navigation

- Startseite
- Grundsätze
- Resolution
- Services**
 - SFB 882 Teilprojekt INF
 - Data Management Plan**
 - Datenveröffentlichung
 - DSZ-BO
 - Informium

- Startseite
- Grundsätze
- Resolution
- Services**
 - SFB 882 Teilprojekt INF
 - Data Management Plan**
 - Datenveröffentlichung
 - DSZ-BO
 - Informium

etzt, eine umfassende Forschungsda-
services für das Forschungsdaten-Ma-
 („Informium“) gemeinsam von Spe-
 zentralen Einrichtungen vorbereitet,

ern und Wissenschaftsorganisationen
t-Plan (gemeinsam mit FFT),

ten (gemeinsam mit dem Justitiariat),

Forschungsdaten-Management,

n Forschungsdaten,

Neuigkeiten

11.02.2014

Zwischenbericht "Pilotpro-
INFORMIUM: Stand und
Perspektiven" ...

10.12.2013

Neue Services rund um
Forschungsdaten gehen

12.11.2013

Rektorat verabschiedet
Resolution zum
Forschungsdatenmanag

Screenshots ...

Uni von A-Z



Uni Bielefeld > Data > Services > Data Management Plan (DMP)

Data Management Plan (DMP)

Um den Prinzipien der guten wissenschaftlichen Praxis gerecht zu werden, sollten zahlreiche Aspekte des Forschungsdatenmanagements bereits zu Beginn der Forschungsarbeit ausreichend berücksichtigt und thematisiert werden. Zu diesen Aspekten gehört u.a. die Dokumentation der Daten, ihre Archivierung, die Langzeitverfügbarkeit nach der abgeschlossenen Forschungsarbeit, sowie die Klärung der Zuständigkeiten und Pflichten der beteiligten Wissenschaftler.

Empfehlungen für die Erstellung eines Data Management Plans (DMP):

Checkliste

Das folgende Tool bietet Bielefelder Wissenschaftlern eine einfache Möglichkeit, durch Ausfüllen einer Checkliste ein konzeptuelles Gerüst eines Data Management Plans für Ihr Forschungsvorhaben zu erstellen.



[Start >>](#)

Screenshots ...

Uni von A-Z



Uni Bielefeld > Data > Services > Data Management Plan (DMP)

Data Management Plan (DMP)

Um den Prinzipien der guten wissenschaftlichen Praxis gerecht zu werden, sollten zahlreiche Aspekte des Forschungsdatenmanagements bereits zu Beginn der Forschungsarbeit ausreichend berücksichtigt und thematisiert werden. Zu diesen Aspekten gehört u.a. die Dokumentation der Daten, ihre Archivierung, die Langzeitverfügbarkeit nach der abgeschlossenen Forschungsarbeit, sowie die Klärung der Zuständigkeiten und Pflichten der beteiligten Wissenschaftler.

Empfehlungen für die Erstellung eines Data Management Plans (DMP):

Checkliste

Das folgende Tool bietet Bielefelder Wissenschaftlern eine einfache Möglichkeit, durch Ausfüllen einer Checkliste ein konzeptuelles Gerüst eines Data Management Plans für Ihr Forschungsvorhaben zu erstellen.



Screenshots ...

Uni Bielefeld > Data > Services > Data Management Planning Tool

Data Management Plan (DMP)

Um den Prinzipien der guten wissenschaftlichen Praxis zu entsprechen, sollten zahlreiche Aspekte des Datenmanagements bereits zu Beginn der Projektplanung ausreichend berücksichtigt und in den Datenmanagement-Plänen (DMP) verankert werden. Ein Aspekt, der bei der Erstellung eines DMPs nicht ausreichend berücksichtigt wird, ist die Dokumentation. Ein Aspekt, der bei der Erstellung eines DMPs nicht ausreichend berücksichtigt wird, ist die Dokumentation der Forschungsarbeit, sowie die Klärung der Verantwortlichkeiten und Pflichten der beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Empfehlungen für die Erstellung von Datenmanagement-Plänen (DMP):

Login

■ **Benutzername: ***

Geben Sie Ihren HRZ Benutzernamen und das zugehörige Passwort um sich bei den Forschungsdaten-Services einzuloggen.

■ **Passwort: ***

Geben Sie hier das zugehörige Passwort* an.

*** = Benutzername und Passwort welches Sie auch für den Webmailer und Stud.IP benutzen.**

felder Wissen-lichkeit, durch konzeptuelles ent Plans für stellen.



Nach Login

Meine Services

Data Management Plan

- Neuen DMP erstellen
- **Meine DMPs**

Nach Login

Meine Services

Data Management Plan

- **Neuen DMP erstellen**
- Meine DMPs

Neuen DMP erstellen

Meine S...

Data Man...

■ Neu

■ Me

Sie sind angemeldet als: vompras | Logout

Suche

Uni Bielefeld > Data > Data Management Plan > Neuen Data Management erstellen

Neuen Data Management Plan erstellen

Bitte wählen Sie eine für Ihr Forschungsprojekt geeignete Vorlage aus.



DMP (Ausführliche Fassung)



Vorlage der Universität Bielefeld mit einem hohen Detaillierungsgrad. Sie ist empfohlen für Daten-intensive Forschungsvorhaben.



CITEC DMP



This document is mandatory for any CITEC funded research project. If you have any questions, please contact: [Cord Wiljes, cwiljes@cit-ec.uni-bielefeld.de](mailto:Cord.Wiljes@cit-ec.uni-bielefeld.de) , phone: 0521 106-12036.



HORIZON2020 Data Management Plan



Editieren

Sie sind angemeldet als: vompras | [Logout](#)[Uni Bielefeld](#) > [Data](#) > [DMP \(Ausführliche Fassung\)](#) > [Data Management Plan für das \[...\]](#)

Data Management Plan für das SFB882 INF Projekt

1. Allgemeine Angaben zum Forschungsvorhaben

1.1 Angaben zum Forschungsvorhaben

■ Titel des Projektvorhabens:

Wie im Antrag. Wird auf der Titelseite des Data-Management-Plans eingeblendet.

■ Ziele des Projekts:



Editieren

Genehmigte/bzw. angestrebte Laufzeit

Von: 1 Jul Jahr 

Bis: 30 Jun 2015 

← Juli 2015 →

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Erstellung eines DMPs und seiner Durchführung?:

DFG

z.B. DFG fordert seit 2010 in ihren Antragsrichtlinien die Beschreibung von Maßnahmen zum Datenmanagement im Laufe des Forschungsprojektes. Wenn Ihr Forschungsvorhaben ein Langfristvorhaben ist, bedarf er der Berücksichtigung spezieller Anforderungen, z.B.

CITEC Data Management Plan

This document is mandatory for any CITEC funded research project.

If you have any questions, please contact:

Cord Wiljes, cwiljes@cit-ec.uni-bielefeld.de, (0521) 106-12036

Name of the project:

Project start: Project end:

Project coordinator:

Project members:

Data manager:

What are the goals / research questions of the project?



Inhaltsverzeichnis

- 1 Services an der Universität Bielefeld
- 2 Data Management Planning Tool
- 3 Lessons Learnt

Nutzungsarten bisher

Nutzungsarten bisher

- zum Testen (z.B. "auch das noch in 2014')

Nutzungsarten bisher

- zum Testen (z.B. "auch das noch in 2014')
- Bindung an eine institutionelle Policy (z. B Citec, Vorlage integriert, Data-Manager verwaltet Inhalte)

Nutzungsarten bisher

- zum Testen (z.B. "auch das noch in 2014')
- Bindung an eine institutionelle Policy (z. B Citec, Vorlage integriert, Data-Manager verwaltet Inhalte)
- ... als Anhang zum Förderantrag (oft: es muss ganz schnell gehen)

Nutzungsarten bisher

- zum Testen (z.B. "auch das noch in 2014')
- Bindung an eine institutionelle Policy (z. B Citec, Vorlage integriert, Data-Manager verwaltet Inhalte)
- ... als Anhang zum Förderantrag (oft: es muss ganz schnell gehen)
- ... als langfristige Planungshilfe für Forschungsvorhaben (z. B Habilitation, *ich möchte es besser machen!*)

Nutzungsarten bisher

- zum Testen (z.B. "auch das noch in 2014')
- Bindung an eine institutionelle Policy (z. B Citec, Vorlage integriert, Data-Manager verwaltet Inhalte)
- ... als Anhang zum Förderantrag (oft: es muss ganz schnell gehen)
- ... als langfristige Planungshilfe für Forschungsvorhaben (z. B Habilitation, *ich möchte es besser machen!*)
- ... als Vorbereitungshilfe für ein Datenmanagement-Beratungsgespräch (Fragen, Unsicherheiten werden markiert)

Nutzungsarten bisher

- zum Testen (z.B. "auch das noch in 2014')
- Bindung an eine institutionelle Policy (z. B Citec, Vorlage integriert, Data-Manager verwaltet Inhalte)
- ... als Anhang zum Förderantrag (oft: es muss ganz schnell gehen)
- ... als langfristige Planungshilfe für Forschungsvorhaben (z. B Habilitation, *ich möchte es besser machen!*)
- ... als Vorbereitungshilfe für ein Datenmanagement-Beratungsgespräch (Fragen, Unsicherheiten werden markiert)
- ... als laufende Datamanagement-Kontrolle (für längere Forschungsvorhaben, Kollaboration)

Fazit

Fazit

- Inhalte: Keine 'one-fits-all solution'

Fazit

- Inhalte: Keine 'one-fits-all solution'
- Wunsch nach Templating
 - Disziplin-spezifische Anforderungen,
 - Differenzierung *datenintensive Vorhaben, kompakte DMP-Version*, etc.

Fazit

- Inhalte: Keine 'one-fits-all solution'
- Wunsch nach Templating
 - Disziplin-spezifische Anforderungen,
 - Differenzierung *datenintensive Vorhaben, kompakte DMP-Version*, etc.
- Wunsch nach Datensicherheit und Datenschutz
 - Fragen: *Speicherort, wer liest mit?*

Fazit

- Inhalte: Keine 'one-fits-all solution'
- Wunsch nach Templating
 - Disziplin-spezifische Anforderungen,
 - Differenzierung *datenintensive Vorhaben, kompakte DMP-Version*, etc.
- Wunsch nach Datensicherheit und Datenschutz
 - Fragen: *Speicherort, wer liest mit?*
- Konkrete Nachfragen nach *Finanzierungsmöglichkeiten, Kooperationen wie z.B. UB, konkrete Aussagen zu Unterstützung und techn. Angeboten*

Fazit

- Inhalte: Keine 'one-fits-all solution'
- Wunsch nach Templating
 - Disziplin-spezifische Anforderungen,
 - Differenzierung *datenintensive Vorhaben, kompakte DMP-Version*, etc.
- Wunsch nach Datensicherheit und Datenschutz
 - Fragen: *Speicherort, wer liest mit?*
- Konkrete Nachfragen nach *Finanzierungsmöglichkeiten, Kooperationen wie z.B. UB, konkrete Aussagen zu Unterstützung und techn. Angeboten*
- DMP-Tool bisher nur in Kombination mit einem Beratungsgespräch genutzt

Ende.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Links

- Forschungsdatenmanagement Uni Bielefeld:
<http://data.uni-bielefeld.de>
- Forschungsdaten an der Uni Bielefeld:
<http://pub.uni-bielefeld.de/data>
- DMP Tool der Uni Bielefeld:
<http://data.uni-bielefeld.de/data-management-plan>